



Spenge, den 13.11.2009

**Protokoll
der 21. Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Herford-West
am 5. November 2009**

Ort: Dallmanns Deele, Hillewalser Str. 86, Herford-Elverdissen
Beginn: 19:35 Uhr
Teilnehmer: siehe anliegende Liste

**Zu TOP 1: Begrüßung,
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Ebmeyer begrüßt einleitend die Mitglieder und insbesondere die Referenten Diethild Nordhues-Heese und Markus Freitag und vom Regionalforstamt OWL Herrn FD Bernt Wülfing. Er stellt sodann fest, dass die Mitglieder form- und fristgerecht eingeladen und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Zu TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Die dem ausführlichen Bericht von Herrn Ebmeyer zugrundeliegenden Daten, Grafiken und Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt. Er geht im Einzelnen auf die Mitgliederentwicklung, auf die Entwicklungen der Wirtschaftsleistung und der Holznutzungen, aufgeschlüsselt nach Holznutzungsarten, der FGB ein. Insgesamt werde deutlich, dass die Nutzungen dem Kriterium der Nachhaltigkeit Rechnung tragen. Er berichtet von der eintägigen Forstexkursion nach Hooge Veluwe und kündigt für 2010 eine beabsichtigte mehrtägige Exkursion vom 22.10. - 24.10. in „Die Heiligen Hallen“ nahe Berlin und nach Berlin an. Er gibt sodann einen ausführlichen Bericht über die Kostenstruktur und geht auf die Kostenentwicklung für die Geschäftsführung, Betriebsleitung und Beförderung und der Entwicklung der Mitgliederbeiträge der FBG näher ein. Zur Deckung der laufenden Kosten der FBG in Höhe von ca. 6.000 € sei eine Anpassung der Mitgliederbeiträge unumgänglich (siehe Anlage). Er wolle die Mitglieder hierüber heute informieren und als TOP in der Mitgliederversammlung 2010 zur Beschlussfassung aufnehmen. Es werde eine Erhöhung der Beiträge für Privatwald von 5,50 € auf 8,00 € / pro angefangenen ha und Körperschaftswald von 7,50 € auf 10,00 € vorgeschlagen.

Herr Siebert erklärt auf Anfrage, dass im FBG - Gebiet Körperschaftswald der Städte Herford, Enger und Spenge sowie des Kreises Herford einbezogen seien. Entsprechend dem Landesforstrecht müsse im Körperschaftswald eine Betriebsleitung nachgewiesen werden. Diese werde in der FBG mit abgedeckt und die Mitgliederbeiträge dadurch erhöht. Es sei des weiteren richtig, dass der Kreis Herford, hinter dem Kreis Neuss, der waldärmste Kreis in NRW sei. Bünde mit 4 % Waldflächenanteil sei eine der waldärmsten Städte der BRD.

Zu TOP 3: Kassenbericht, Bericht der Kassenführer

Herr Siebert gibt den Kassenbericht 2008. Das Jahr 2008 schließe mit einem Defizit von 629,57 € ab (siehe Anlage zu diesem TOP).



Herr Volker Storck erklärt, dass die Kasse am 11.08.2009 von Herrn Rainer Bohnenkamp und ihm sorgfältig geprüft worden sei. Die Konten seien ordentlich und übersichtlich geführt. Rechnungslegung und Kassenführung für das Jahr 2008 seien ordnungsgemäß erfolgt. Anlass für eine Beanstandung der Buchführung und des Jahresabschlusses 2008 habe es nicht gegeben.

Zu TOP 4: Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

Herr Volker Storck beantragt die Entlastung des Vorstandes, der Geschäftsführung und der Kassenprüfer für das Jahr 2008. Die Entlastung wird einstimmig von den Mitgliedern erteilt.

Zu TOP 5: Wahlen für den Vorstand der FBG Herford-West

Herr Ebmeyer führt einleitend aus, dass entsprechend der Satzung alle 4 Jahre der Vorstand neu zu wählen sei. Die letzte Wahl habe 2005 stattgefunden. Herr FD Bernt Wülfing wird sodann einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

Es wird Herr Klaus-Dieter Ebmeyer zur Wiederwahl als 1. Vorsitzender vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht. Herr Klaus-Dieter Ebmeyer wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Als stellvertretenden Vorsitzenden und Nachfolger von Herrn Jobst-Hermann Storck, der aus gesundheitlichen Gründen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung steht, wird Herr Hermann Cremer, Enger-Westerenger, vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Herr Hermann Cremer wird in Abwesenheit einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Herr Hermann Cremer hat im Vorfeld signalisiert, dass er bei Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden die Wahl annehme.

Als Beisitzer werden die bisherigen Beisitzer Albrecht Dallmann, Klaus Detring und Dietmar Obermann zur Wiederwahl im Block vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht. Im Block werden einstimmig, bei 2 Enthaltungen, die v. g. bisherigen Beisitzer wiedergewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Zu TOP 6: Neuwahl der Kassenprüfer

Als Nachfolger für Herrn Volker Storck, der die Kasse nunmehr zwei Jahre in Folge geprüft hat, wird einstimmig Herr Jobst-Hartwig Detring für 2 Jahre zum Kassenprüfer gewählt. Herr Jobst-Hartwig Detring nimmt die Wahl an.

Zu TOP 7: Haushaltsplan 2010

Herr Siebert erläutert den in der Anlage zum Protokoll beigefügten Entwurf des Haushaltsplanes 2010, dem er den Ist Stand Abschluss 3. Quartal 2009, Plan 2009 sowie die Ist-Stände 2008 / 2007 gegenübergestellt hat. Er geht im Einzelnen auf Leistungen / Erlöse des Jahres 2009 im Vergleich zu den Vorjahren bis 2006 (siehe Anlage) ein. Er weist abschließend auf die Mitgliedergebühren und erläutert die Gebühren, die vom Forstamt für diverse Leistungen (Holzverkäufe, Forstpflanzen, Frostschutzmaterial, Forstsaatgut etc.) erhoben werden. Es bestehen keine weiteren Fragen.

Der vorgestellte und als Anlage zu diesem TOP beigefügte Haushaltsplan 2010 wird einstimmig beschlossen.

Zu TOP 8: Tätigkeitsbericht des Försters H. Siebert



Gegenüberstellungen und Ausführungen zum umfassenden Tätigkeitsbericht von Förster Herwart Siebert sind dem Protokoll als Anlage beigelegt. Er gibt einen Bericht über Maßnahmen der Kulturarbeiten, den Holzeinschlägen / Holzverkäufen sowie über sonstige forstliche Maßnahmen im Jahre 2009 und einen Ausblick auf 2010. Die beabsichtigte Waldkalkung habe in diesem Jahr keine Berücksichtigung im Rahmen der 100 % Bundesförderung gefunden. Er sei jedoch zuversichtlich, dass und soweit Mittel zur Verfügung ständen, die FBG Berücksichtigung finden könne und schlage vor weiter abzuwarten. Er erklärt auf Anfrage, dass bei Förderung eine Kalkung frühestens im Herbst durchgeführt werde. Es werden keine weiteren Fragen gestellt. Der Bericht findet insgesamt Zustimmung.

**Zu TOP 9: Bericht aus der Arbeit des Regionalforstamtes OWL durch den
Dezernenten FB Betreuung, Herrn FD B. Wülfing**

Herr Wülfing berichtet, dass der Holzeinschlag für die Submission am 20.01.2010 laufe. Er führt aus, dass nach Einbruch des amerikanischen und europäischen Marktes der inländische Markt, insbesondere bei Fichte, wieder anziehe. Die Vorräte nach Kyrrill seien aufgebraucht. Erste Vertragsabschlüsse bei guter Qualität hätten um die 70,00 € gelegen. Eine positive Entwicklung zeige sich, unabhängig vom Brennholz, beim Industrieholz. Er geht sodann auf die zukünftigen im Bau bzw. in Planung befindenden Holz hackschnitzelheizwerke ein. Die Anlage der Stadtwerke Bielefeld müsse aus förderrechtlichen Gründen noch in diesem Jahr in Betrieb gehen. Einschätzungen über Zukäufe von Restholzmengen aus Waldflächen seien noch wenig konkret und die Ankaufstrukturen sehr unterschiedlich. Hiesige Buchen-Eichen-Wälder seien PEFC - Zertifiziert. Infrage kämen im Umkreis der jeweiligen Anlagen z. B. Kalamitätsflächen, Fichtenaufbereitungsflächen, Randhölzer. Problematisch seien Lieferverträge von 5 - 10 Jahren und Anwendung der Preisgleitklausel. Die Preise könnten nicht gehalten werden. In ersten Gesprächen hätten sich Erlöse analog Industrieholz abgezeichnet. Konkrete Preise seien noch nicht verhandelt worden. Vor dem Hintergrund der energetischen Nutzung von Holz sei für eine bessere Handhabung geplant, entsprechende Waldkarten im Einzugsbereich von rund 30 / 40 km Umkreis der jeweiligen Anlagen anzufertigen. Er informiert abschließend darüber, dass zusammen mit der Universität Freiburg ein Pilotprojekt zur Wald- und Eigentümerstruktur und Schaffung von Wirtschaftszeilen angestrebt werde. Es werde hierbei eine Bewirtschaftung nicht nach Eigentümern, sondern nach wirtschaftlich, optimierten Waldparzellen / -strukturen verfolgt. Darüber hinaus sei die Durchführung einer sogen. Clouosterstudie angedacht. Noch sei allerdings die Finanzierung und räumliche Abgrenzung im Forstamtsgebiet unsicher bzw. unklar. Durch Begehung würden hier kleinräumig Waldstrukturen, Gehölze, Bewuchs etc. im Umfeld von verarbeitenden Betrieben aufgenommen. Es liegen keine weiteren Anfragen vor. Der Bericht findet Zustimmung.

**Zu TOP 10: Lichtbildervortrag „Küste der Kraniche - die vorpommersche
Boddenlandschaft“
Augenblicke der Natur - Diethild Nordhues-Heese und Markus Freitag**

Die Referenten stellen sich einleitend vor. Seit nunmehr 15 Jahren bereisen sie die Region der vorpommerschen Boddenlandschaft. Ihre Faszination über diese außergewöhnliche Landschaft mit Ihren vielfältigen Lebensräumen und Naturerscheinungen habe sie angezogen und festgehalten. Kraniche - auch „Vögel des Glücks“ genannt - rasteten zu Tausenden auf der Halbinsel Fischland - Darß - Zingst. Im Frühjahr auf den Weg zu ihren Brutgebieten in Skandinavien und im Herbst auf dem Weg in ihre Überwinterungsgebiete in den Süden. Bis zu 70.000 Kraniche nutzten dann diesen Rastplatz und stellten eines der



größten Naturschauspiele Deutschlands dar. Die Region wurde kürzlich zum Nationalpark Boddenlandschaft erklärt. In einer beeindruckenden, gut eine Stunde dauernden Multivisionsschau mit dem Thema „Fernweh - Abschied - Aufbruch“, werden Landschaftsaufnahmen mit Tieren und Pflanzen, Stimmungen, Lebensräume, Kraniche und Kranichzüge aus dieser einzigartigen Land-Wasser-Region von Prerow, dem Darßer Wald bis nach Zingst, den Sundischen Wiesen und dem Festland am Günser See gezeigt und kommentiert.

Der Vortrag findet große Aufmerksamkeit und Anerkennung bei den Mitgliedern.

(Internetadresse: www.augenblicke-der-natur.de)

Zu TOP 11: Bekanntgaben und Anfragen von Mitgliedern

- a.) Herr Ebmeyer informiert darüber, dass nach Zuständigkeit der Finanzverwaltung Gütersloh für Einkünfte aus der Landwirt- und Forstwirtschaft im hiesigen Raum in Kürze ein Schreiben der FGB an alle Mitglieder, mit der Bitte um Mitteilung der Steuernummer, erginge.

Es liegen keine weiteren Meldungen vor.

Herr Ebmeyer bedankt sich abschließend bei Familie Dallmann für die Bereitstellung des Raumes in Ihrem Haus. Die Getränke gehen zu Lasten der FBG. Er wünscht sodann allen gute Tage zum Jahresende, eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr 2010.

Er schließt die Mitgliederversammlung um 21:45 Uhr.

gez.

Der Vorsitzende

gez.

Die Schriftführerin

|
(